



Antrag

Vorlagen-Nr.: A-313/2021-2026

Aktenzeichen: FB 1 - Gü/Te

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	25.04.2024

Betreff:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8. April 2024 betr. Naturnahe Gestaltung von Grünflächen und natürlicher Klimaschutz

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

1. dass zukünftig die städtischen Grünflächen nach und nach naturnah gestaltet bzw. umgestaltet werden
2. dass sich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bauhofes zu dem Thema weiterbilden können, bspw. beim Verein Naturgarten e.V.

<https://naturgarten.org/event/regionaltage-2024/>

3. und dass ein „Zuschuss 444“ für natürlichen Klimaschutz in Kommunen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt wird, um mit diesen Fördergeldern naturnahe Grünflächen zu schaffen und so die Artenvielfalt im Siedlungsgebiet zu fördern, um Naturoasen zu schaffen durch bspw. Renaturierung von Bächen und um Stadtbäume zu pflanzen. Die Zuschusshöhe von 80 – 90 % der Kosten soll in Anspruch genommen werden.

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Nat%C3%BCrlicher-Klimaschutz-in-Kommunen-\(444\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/%C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/F%C3%B6rderprodukte/Nat%C3%BCrlicher-Klimaschutz-in-Kommunen-(444)/)

4. Die konkrete Planung und Umsetzung in Pohlheim soll im Klimabeirat beraten und von diesem begleitet werden.

Begründung:

Die Anlage von naturnahen Grünflächen im Siedlungsgebiet unterstützt lebendige Artenvielfalt im öffentlichen Raum. Naturoasen und Baumbestand schaffen Kühlung und Erholung in Hitzeperioden und tragen zur Artenvielfalt bei. Damit das gelingt, müssen sich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes zur Umsetzung und Pflege weiterbilden können. Besonders vorteilhaft ist das Förderprogramm der KfW mit einem Förderumfang von 80% bis 90 % der Kosten.